

# Ehe nach Jesu Vorbild

Epheser 5,21-33

Predigt vom 23.07.2023

Daniel Kloster

## 1. Die Unterordnung der Ehefrau (21-24)

Lest gemeinsam die Verse 21-24.

- a. Gedanken zum Vorlesen
  - i. Jeder von uns ist laut V. 21 aufgefordert sich von Gott eingesetzten Leitungen zu unterordnen. Es geht dabei um Ordnung, nicht um Wert (Gal 3,28).
  - ii. Zuallererst gilt unsere Unterordnung aber immer unserem Herrn (Apg 5,29).
  - iii. Die Ehefrauen werden ab V. 22 aufgefordert sich ihren Ehemännern unterzuordnen. Es geht nicht um eine erzwungene Unterordnung von oben herab, sondern eine freiwillige Haltung der Ehefrau gegenüber ihrem Mann.
  - iv. Der Grund: Gott hat den Ehemann als Haupt für die Gemeinde eingesetzt und ihm damit die Leitung und Verantwortung übertragen. Die Ehefrauen sollen sich ihren Ehemännern unterordnen, wie sich die Gemeinde Christus unterordnet, der das Haupt des Leibes ist.
- b. Austausch
  - i. Leben wir als Christen aus einem Zwang heraus? Sind wir gezwungen gewisse Dinge zu tun (z.B. dem Ehemann unterordnen) und uns Christus zu unterordnen? Wie hilft uns Epheser 4,1 und Römer 12,1 diese Fragen zu beantworten?
  - ii. Welche Gefahren entstehen, wenn wir das Leben als Christen als eines unter Zwang ansehen? Welche Gefahren entstehen in der Ehebeziehung?
  - iii. Was sollte die Hauptmotivation für die Unterordnung der Ehefrauen und auch für unser aller Leben als Christen sein (Vers 22b)?

## 2. Die Liebe des Ehemanns (25-33)

Lest gemeinsam die Verse 25-33 und Eph 5,1-2.

- a. Gedanken zu Vorlesen
  - i. Jesu Liebe für seine Gemeinde zeigt sich darin, dass er sein Leben hingab, um uns zu retten (Eph 5,1-2), als wir noch Sünder und seine Feinde waren (Röm 5,8). Diese Liebe übersteigt unseren Verstand (Eph 4,18f).
  - ii. Das Ziel seiner Liebe war es uns zu heiligen und sich um uns zu kümmern, weil wir als Gemeinde mit ihm Eins sind (Ein-Fleisch-Gedanken).
  - iii. Ebenso sind die Ehemänner aufgefordert ihre Frauen aufopferungsvoll zu lieben, sodass sie in Heiligung wachsen. Diese Liebe sollte für den Ehemann logisch sein, weil er mit seiner Frau eins ist.
  - iv. Doch nicht nur Ehemänner sind aufgefordert so zu lieben (Eph 5,1-2).
- b. Austausch
  - i. Tauscht euch darüber aus wie Jesus während seines Wirkens und auch Sterbens seine Hingabe für uns bewiesen hat. Was für eine Art Leiter war Jesus?
  - ii. Was bedeutet dieses Vorbild für Rolle des Ehemanns?
  - iii. Sammelt Gedanken wie ihr durch praktische Liebe eurem Nächsten (Ehepartner, Familie, Geschwister in der Gemeinde, Freunde) dabei helfen könnt in Heiligung zu wachsen.
  - iv. Was zeichnet eine christliche Ehe und Gemeinde gemäß Phil 2,3-5 aus?